

# NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung  
am Freitag, den 18.12.2020 im Saal der Saalburghalle Obernhain

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr Sitzungsende: 21:00 Uhr

## Gemeindevertretung:

Hammen, Frank, Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bachmann, Wolfgang, GV

Brötz, Thomas, GV

Emmerich, Timo, GV

Engeland, Ingo, GV

Etzel, Werner, GV

Fuß, Patrick, GV

Hartmann, Norbert, GV

Herbach, Nicole, GV

Isemann, Ralph, GV

Kaspar, Tanja, GV

Keller, Manuel, GV

Kruchten, Marie-Magdalene, GV

Dr. Kunz, Torsten, GV

Leist, Kuno, GV

Matyschik, Oliver, GV

Mony, Heidrun, GV

Mony, Kerstin, GV

Dr. Müller, Teja, GV

Ohl, Gabriele, GV

Pfäfflin, Andrea, GV

Rosner, Britta, GV

Schumann, Klaus, GV

Schweizer, Hanns-Joachim, GV

Dr. Sen-Gupta, Mark, GV zu Tagesordnungspunkt 10

Siegemund, Wolfgang, GV, abwesend

Sitzmann, Dirk, GV

Sommer, Christian, GV

Sommer, Sebastian, GV

Stier, Volker, GV, abwesend

Wied, Gitta, GV

## Ortsbeiräte

Baum, Ernst, Ortsvorsteher  
Velte, Stefan, Ortsvorsteher

Gemeindevorstand:

Sommer, Gregor, Bürgermeister  
Odenweller, Susanne, Erste Beigeordnete  
Gräfe, Ursula, Beigeordnete, abwesend  
Kühne, Daniel, Beigeordneter,  
Rochlus, Hans, Beigeordneter, abwesend  
Steffen-Jesse, Hans-Joachim, Beigeordneter, abwesend  
Stenger, Harald, Beigeordneter, abwesend  
Terlitzki, Gerhard, Beigeordneter, abwesend  
Dr. Winkelhaus, Sybille, Beigeordnete

Schriftführer

Minet, Volker

Als Gäste waren anwesend: 4

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 04.12.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung auf Freitag, den 18.12.2020, 20:00 Uhr, in die Mehrzweckhalle Obernhain einberufen.

Tag, Ort und Stunde sowie Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben.

Nach der Zahl der erschienenen Mitglieder war die Gemeindevertretung beschlussfähig.

In der Einladung wurde darauf hingewiesen, dass die Sitzung während der Corona – Pandemie stattfindet und in diesem Zusammenhang die Hygienebestimmungen und Abstandsregelungen einzuhalten sind. Darüber hinaus bittet Vorsitzender Hammen um verkürzte Redebeiträge und einen zügigen Ablauf der Sitzung der Gemeindevertretung.

Tagesordnung:

**1 Beschlussfassung über evtl. Einsprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.10.2020**

GV Wied bittet um nachfolgende Änderung:

„GV Wied verlässt aufgrund Widerstreits der Interessen vor Behandlung des Tagesordnungspunktes 16 den Sitzungssaal.“

GV Pfäfflin bittet um Überprüfung und Korrektur des Beratungsergebnisses zu Tagesordnungspunkt 10:

„Demnach haben nur 27 und nicht 28 Mitglieder der Gemeindevertretung für eine Verweisung des Antrages zum Verbot des Einsatzes von Insektiziden zur Polterbegiftung in den Ausschuss für Umwelt-, Land- und Forstwirtschaft gestimmt.“

Mit den vorgetragenen Änderungen wird die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.10.2020 ohne Abstimmung gebilligt.

## **2 Benennung von zwei Unterzeichnern des Protokolls der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung**

Vorsitzender Hammen benennt GV Sitzmann und GV Wied zu Unterzeichnern der heutigen Sitzungsniederschrift.

## **3 Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung**

Vorsitzender Hammen informiert, dass die Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag aufgrund der Corona-Pandemie ausgefallen sei. Er habe mit dem Ortsvorsteher sowie dem Ehrenbeigeordneten im Namen der Gemeindevertretung den Toten gedacht.

Vorsitzender Hammen informiert, dass der Grenzgang, nicht gewohnt im Januar stattfinden kann und wegen Corona ebenfalls verschoben werden muss.

## **4 Mitteilungen des Gemeindevorstandes**

Die Mitteilungen des Gemeindevorstandes liegen den Mitgliedern der Gemeindevertretung schriftlich in elektronischer Form vor und werden aufgrund der Corona-Pandemie nicht vorgetragen.

## **5 Mitteilungen aus den Ausschüssen, Kommissionen und Verbänden**

Vorsitzender Hammen informiert, dass die Mitteilungen aus den Ausschüssen, Kommissionen und Verbänden, wie bereits in der vergangenen Sitzung, nicht vorgetragen werden können. Die Ausschussvorsitzenden werden gebeten die Mitteilungen in schriftlicher Form bei der Gemeindeverwaltung einzureichen, so dass diese ins parlamentarische Informationssystem hochgeladen und nachvollzogen werden können.

## **6 Anfragen**

Vorsitzender Hammen bittet auch hier um Verständnis, dass die Anfragen und die dazu formulierten Antworten nicht vorgetragen werden. Anfragen und Antworten können im parlamentarischen Informationssystem gelesen werden.

GV Fuß fragt an, ob er zur Antwort auf seine Anfrage eine weitere schriftliche Zusatzfrage stellen kann.

Vorsitzender Hammen gibt der Bitte statt.

## **7 Antrag der SPD-Fraktion: Verkehrskonzept Rudolf-Diesel-Straße / Johann-Gutenberg-Straße**

Für die Fraktion der SPD trägt GV Fuß vorliegenden Antrag vor. Er weist darauf hin, dass das Gewerbegebiet über 20 Jahre alt sei und bittet hier um eine Verbesserung der gegenwärtigen Situation.

### Stellungnahme der Fraktionen:

GV Dr. Müller informiert, dass die Fraktion der CDU vorliegenden Antrag als sinnvoll ansehe, bittet jedoch darum, das Ordnungsamt mit einzubeziehen um zu prüfen, was rechtlich für das Gewerbegebiet zulässig sei.

GV Dr. Kunz sieht vorliegenden Antrag inhaltlich als unkritisch an und bittet darum den Bau- und Verkehrsausschuss in die Prüfung einzubeziehen.

Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Gemeindevorstand in Abstimmung mit dem Bau- und Verkehrsausschuss zu beauftragen, ein Konzept zur Verbesserung der Situation hinsichtlich des fließenden und ruhenden Verkehrs im Bereich der Rudolf-Diesel-, Johann-Gutenberg-Straße und des bisher nicht ausgebauten Verbindungswegs zu erstellen und umzusetzen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

**8 Antrag der SPD-Fraktion: Planung für einen zukunftsfähigen Bauhof einleiten**

GV Fuß trägt für die Fraktion der SPD vorliegenden Antrag vom 11.11.2020 vor.

Stellungnahme der Fraktionen:

GV Matyschik erläutert, dass in den letzten Haushaltsberatungen eine entsprechende Position vorgesehen gewesen sei und seinerzeit habe man einstimmig beschlossen, dass man das Projekt voranbringen wollte. Die Fraktion der CDU sehe die Notwendigkeit eines neuen Bauhofes und daher schlage man vor, so GV Matyschik, dass dieses Thema in den anstehenden Haushaltsberatungen thematisiert und zur Beratung in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen werde.

GV Dr. Kunz schlägt zur Klärung der Frage eines neuen Bauhofes die Beteiligung des Bau- und Verkehrsausschusses vor. Hier seien die städtebaulichen Fragen und eventuelle Synergien mit der Freiwilligen Feuerwehr und anderen gemeindlichen Einrichtungen zu behandeln.

GV Fuß schließt sich für die Fraktion der SPD einem Verweis in die Ausschüsse im Rahmen der Haushaltsberatungen an.

GV Pfäfflin wünscht, dass ein Vertreter des Umweltausschusses beteiligt wird.

Vorsitzender Hammen informiert, dass er über die Änderungen nicht abstimmen lässt, da der Antragsteller diese Änderungen in den vorliegenden Antrag übernommen habe.

Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig im Rahmen der Haushaltsberatungen den Gemeindevorstand, den Haupt- und Finanzausschuss, den Bau- und Verkehrsausschuss mit Beteiligung von Vertretern des Ausschusses für Umwelt-, Land- und Forstwirtschaft damit zu beauftragen, für einen modernen und bedarfsgerechten Bauhof eine entsprechende Planung vorzunehmen. Hierzu soll in absehbarer Zeit eine Flächen- und Raumbedarfsanalyse entsprechend der Aufgabenstellung des Bauhofes erstellt werden.

Hieraus sind der voraussichtliche Flächenbedarf für Hallen, Maschinenpark sowie Aufenthalts-, Umkleidebereiche samt sanitären Anlagen sowie für den Bürobereich zu ermitteln und ein geeigneter Standort aufzuzeigen.

Die hieraus erwachsenden finanziellen Aufwendungen und ggfs. deren Finanzierung sind ebenfalls zu ermitteln.

Beratungsergebnis: Einstimmig

**9 Antrag der FDP Fraktion zur Live-Übertragung der Sitzungen der Gemeindevertretung im Internet**

Für die Fraktion der FDP trägt GV Schumann vorliegenden Antrag sowie die Konkretisierung zu VL49/2020 zur Live-Übertragung der Sitzungen der Gemeindevertretung im Internet vor. GV Schumann betont, dass man Transparenz wolle und die Bürger aktuell z.T. nicht die Möglichkeit haben die Sitzung der Gemeindevertretung vor Ort zu verfolgen. Die Gemeinde könnte sich im Rahmen der Digitalisierung gut präsentieren.

#### Stellungnahme der Fraktionen:

GV S. Sommer betont, dass vorliegender Antrag auf den ersten Blick sehr modern erscheine, doch die eigens nachgeschobene Konkretisierung mache deutlich, dass es hier noch einige Punkte mehr gibt, die bedacht werden müssen. Hierunter falle u.a. der technische Aufwand für eine qualitativ gute Bild- und Tonübertragung und die Frage welche Kosten dies verursache, ob Verwaltungsmitarbeiter hierzu eingesetzt werden können, oder ein externer Dienstleister beauftragt werden müsse. Juristisch müsse geklärt werden, ob alles übertragen werden darf, auch Bürgeranfragen, Zwischenrufe und ob die Sitzung elektronisch archiviert werden. Man müsse letztlich auch abwägen, ob der Aufwand und die Kosten im Verhältnis zur möglichen Zuschauerzahl stehen.

Für die Fraktion der SPD befürwortet GV Fuß die Idee des vorliegenden Antrages. Es gebe bereits Kommunen, die eine Live – Übertragung anbieten. Es müssten natürlich vorab alle Persönlichkeitsrechte auch geprüfte werden. Die Fraktion der SPD möchte, so GV Fuß, vorliegenden Antrag in folgenden Prüfungsantrag umwandeln:

*Der Gemeindevorstand wird aufgefordert die wirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen einer internetbasierten Übertragung der Gemeindevertretersitzungen zu prüfen und dem HFA vorzulegen. Aus den Beratungen im HFA möge dann eine fundierte Entscheidung getroffen und eine entsprechende Vorlage zum Beschluss in der Gemeindevertretung erarbeitet werden. Insbesondere sollen die Gemeindevertreter/-innen vollumfänglich über die Konsequenzen hinsichtlich Ihrer Persönlichkeitsrechte aufgeklärt werden.*

GV Dr. Müller informiert, dass sich die Fraktion der CDU mit dem Änderungsantrag einverstanden erklärt. In Abstimmung mit dem Vorsitzenden habe man bereits Fragestellungen an die Aufsichtsbehörden weitergeleitet. Übereinstimmend wurde betont, dass die Öffentlichkeit trotz aller technischen Möglichkeiten nur über eine Präsenzsitzung gewahrt werde. Es gebe viele Argumente für und wider diese gute Idee und daher würden die CDU gerne dem Prüfauftrag zustimmen.

GV Schumann bedauert, dass man mit einer Prüfung doch sehr viel Zeit verliere. Die FDP stimme jedoch der Umwandlung in einen Prüfantrag zu.

#### Abstimmung:

Der Gemeindevorstand wird einstimmig aufgefordert die wirtschaftlichen, rechtlichen und technischen Rahmenbedingungen einer internetbasierten Übertragung der Gemeindevertretersitzungen zu prüfen und dem HFA vorzulegen. Aus den Beratungen im HFA möge dann eine fundierte Entscheidung getroffen und eine entsprechende Vorlage zum Beschluss in der Gemeindevertretung erarbeitet werden. Insbesondere sollen die Gemeindevertreter/-innen vollumfänglich über die Konsequenzen hinsichtlich Ihrer Persönlichkeitsrechte aufgeklärt werden.

Beratungsergebnis:      Einstimmig

### **10 Prüfantrag der FDP Fraktion zur Verbesserung der Belüftung in den Kindertagesstätten in Wehrheim**

Für die Fraktion der FDP trägt GV Schumann schriftlich vorliegenden Antrag vor. Er ergänzt, dass Erzieherinnen und Kinder in Einrichtungen gefährdet seien und das Corona Virus in die

Familien übertragen. Die Gemeinde habe die Verpflichtung, dass alles notwendige veranlasst werde zumal aus Sicht seiner Fraktion die Finanzierung gesichert sei.

#### Stellungnahme der Fraktionen:

GV Dr. Müller erläutert, dass nach Auskunft der Gemeindeverwaltung die Thematik seit einiger Zeit in Zusammenarbeit mit dem Kreis und engagierten Eltern geprüft werde. Die Zuständigkeit für die bauliche Ausstattung der Schulen liege zwar beim Hochtaunuskreis als Schulträger, doch sollte die Schülerbetreuung mit in die Prüfung einbezogen werden. GV Dr. Müller reicht für die Fraktion der CDU einen entsprechenden Änderungsantrag ein.

Für die Fraktion Bds90/Die Grünen informiert GV Dr. Kunz, dass bei der Prüfung nicht nur die Kindertagesstätten sondern auch andere öffentliche Gemeinschaftsräumlichkeiten berücksichtigt werden sollen. Welche Lüftungstechnische Anlagen gibt es, in welcher Zeit könnten entsprechende Anlagen eingebaut werden

Aus Sicht von GV Schumann, würde die FDP Fraktion beide Änderungsanträge mit in den eigentlichen Antrag aufnehmen. Dies unter der Voraussetzung, dass man bei den Kinderbetreuungseinrichtungen eine Priorisierung vornehme.

Nach Absprache lässt Vorsitzender Hammen über vorliegenden Antrag incl. der beiden vorliegenden Änderungsanträge abstimmen.

#### Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig den Gemeindevorstand zu beauftragen zu prüfen, durch welche Maßnahmen sinnvollerweise die Belüftung in den Kindertagesstätten der Gemeinde verbessert werden kann.

In die Prüfung ist neben den Kindertagesstätten auch die Schülerbetreuung mit einzubeziehen. Der Gemeindevorstand hat sich hierzu mit dem Schulträger ins Benehmen zu setzen.

Weiterhin wird der Gemeindevorstand beauftragt, mit Hilfe von Fachleuten für Klimatechnik zu prüfen, welche baulichen Maßnahmen notwendig sind, um auch in den übrigen Versammlungsstätten der Gemeinde eine dauerhafte Lüftung zu installieren, die den fachlichen Empfehlungen zur Prävention von COVID-19-Infektionen – insbesondere der Empfehlung der Bundesregierung „Infektionsschutzgerechtes Lüften“ - entspricht. Das Lüftungskonzept sollte die zur Aus- oder Nachrüstung der Lüftungstechnik der einzelnen Liegenschaften aufzuwendenden Kosten und die Frage des möglicherweise veränderten Energie-Verbrauchs für die Raumheizung der Versammlungsstätten beinhalten.

Beratungsergebnis: Einstimmig

### **11 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer öffentlich rechtlichen Vereinbarung über eine interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) mit den Gemeinden Weilrod und Grävenwiesbach über die gemeinsame Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG)**

#### Stellungnahme des Gemeindevorstandes:

Für den Gemeindevorstand verweist Bürgermeister Sommer auf vorliegende Beschlussvorlage und bittet um Zustimmung

#### Stellungnahme der Ausschüsse:

Ausschussvorsitzender Matyschik informiert, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Annahme der Beschlussvorlage einstimmig empfiehlt.

Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig angefügte öffentlich rechtliche Vereinbarung mit dem Ziel gemeinsam mit den Gemeinden Weilrod und Grävenwiesbach die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes zu realisieren.

Beratungsergebnis: Einstimmig

**12 Beratung und Beschlussfassung über die 5. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Wehrheim; hier: Anpassung der Mehrwertsteuer je m<sup>3</sup> Frischwasserverbrauch**  
Stellungnahme des Gemeindevorstandes:

Für den Gemeindevorstand verweist Bürgermeister Sommer auf vorliegende Beschlussvorlage und bittet um Zustimmung

Stellungnahme der Ausschüsse:

Ausschussvorsitzender Matyschik informiert, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Annahme der Beschlussvorlage einstimmig empfiehlt.

Abstimmung:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die beiliegende 5. Änderungssatzung zur Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Wehrheim vom 25. Juli 2014 mit der der Mehrwertsteuersatz ab 01.01.2021 von derzeit reduzierten 5% wieder auf 7% erhöht wird. Gleichzeitig erfolgt eine Anpassung der Verwaltungsgebühren.

Beratungsergebnis: Einstimmig

**13 Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer**

Stellungnahme des Gemeindevorstandes:

Für den Gemeindevorstand trägt Bürgermeister Sommer vorliegende Beschlussvorlage vor und betont, dass die Verwaltung sich dazu verpflichtet sah, die Beschlussfassung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer A und B sowie die Gewerbesteuer vornehmen zu lassen.

Stellungnahme der Ausschüsse:

Ausschussvorsitzender Matyschik führt aus, dass die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses die Beschlussfassung über die Hebesatzung im Rahmen der Haushaltsberatung vornehmen möchten.

*Daher beantragt der Haupt- und Finanzausschuss die Beratung des Tagesordnungspunktes 13 im Rahmen der Haushaltsberatungen vorzunehmen und abschließend zu entscheiden.*

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig der Empfehlung der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses zu folgen und über die Festsetzung der Steuersätze für die Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer erst im Rahmen der Haushaltsberatung 2021 abschließend zu beraten und zu beschließen.

Beratungsergebnis: Einstimmig

**14 Erneuerung der Entscheidung zur Umstellung der gemeindlichen Straßenbeleuchtungsanlage auf LED - Beleuchtung**

Stellungnahme des Gemeindevorstandes:

Bürgermeister Sommer verweist darauf dass die Umstellung der Straßenbeleuchtung in den Jahren 2020/2021 unter Verwendung des Kapitalstocks umgesetzt werden soll.

Stellungnahme der Ausschüsse:

Für den Haupt und Finanzausschuss empfiehlt Ausschussvorsitzender Matyschik die Annahme der Beschlussvorlage. Die Beschlussfassung sei einstimmig gefasst worden.

Stellungnahme der Fraktionen:

GV Pfäfflin kritisiert, dass vorliegender Tagesordnungspunkt nicht im Ausschuss für Umwelt-, Landwirtschaft und Forsten beraten wurde. Sie weist auf die Langlebigkeit der Leuchtkörper hin, die nach 40 Jahren umweltfreundlich entsorgt werden müssen. Es sollen geschlossene Lampenkörper in Komponentenbauweise Verwendung finden, die einen werkzeuglosen Wechsel der Leuchtkörper ermöglichen. Es soll eine Lichtfarbe mit wenig Blaulicht Anteilen verwendet werden. GV Pfäfflin bittet diese Kriterien bei der Umsetzung des Beschlusses zu beachten.

Abstimmung:

Die Gemeindevertretung erneuert einstimmig ihre Entscheidung zur Umstellung der gemeindlichen Straßenbeleuchtungsanlage auf LED Beleuchtung vom 27.06.2014. Zur Finanzierung werden insgesamt 527.300,- € planerisch über die noch zu beschließenden Haushaltspläne für die Jahre 2021/2022 verpflichtend bereitgestellt.

Beratungsergebnis: Einstimmig

**15 Wahl eines neuen Ortsgerichtsschöffen für den Ortsgerichtsbezirk Wehrheim II (Ortsteile Pfaffenwiesbach und Friedrichsthal)**Stellungnahme des Gemeindevorstandes:

Für den Gemeindevorstand trägt Bürgermeister Sommer vorliegende Beschlussvorlage vor und bittet um Zustimmung

Stellungnahme der Ausschüsse:

Ausschussvorsitzender Matyschik informiert, dass der Haupt- und Finanzausschuss die Annahme der Beschlussvorlage einstimmig empfiehlt.

Stellungnahme der Ortsbeiräte:

Für den Ortsbeirat Pfaffenwiesbach informiert Ortsvorsteher S. Sommer, das vorliegender Bewerbung von Herrn Badura einstimmig zugestimmt wurde.

Für den Ortsbeirat Friedrichsthal teilt Ortsvorsteherin Herbach mit, dass vorliegendem Wahlvorschlag einstimmig zugestimmt wurde.

Vorsitzender Hammen fragt an, ob geheime Wahl gewünscht werde. Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende der Gemeindevertretung per Akklamation abstimmen.

Abstimmung:

Die Gemeindevertretung wählt einstimmig für die am 02.12.2020 beginnende Amtszeit Herrn Günther Badura als Ortsgerichtsschöffen in das Ortsgericht Wehrheim II.



Beratungsergebnis: Einstimmig

**16 Einbringung Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Jahr 2021 einschließlich Investitionsprogramm und mittelfristige Finanzplanung 2021 bis 2024 sowie Stellenplan**

Aufgrund der Corona-Pandemie verweist Bürgermeister Sommer auf seine Haushaltsrede, die im Download für alle Mitglieder der Gemeindevertretung zur Verfügung gestellt wird.

Einbringungserklärung:

Vorsitzender Hammen erklärt die Haushaltssatzung 2021 mit ihren Anlagen gemäß § 97 (1) der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) für in die Beratungen der Gemeindevertretung eingebracht.

Beratungsergebnis: -----

Hammen,  
Vorsitzender

Sitzmann,  
GV

Wied,  
GV

Minet,  
Schriftführer